

Ausgabe 1/2022



Eine starke kämpferische Leistung gegen SAFO Frankfurt zeigten auch Alexander Hemmersbach und Loris Poths (v.l.). Simon Jacob (r.) war zweifacher Torschütze gegen die Hessen.

Hockey

Strahn-Team auf dem Weg zu Titel und Aufstieg

Es läuft, bei den Hockey-Männern des TSV SCHOTT: Auf dem Weg zu Titel und Aufstieg errang das Team von Coach Daniel Strahn am Doppelspieltag-Wochenende Auswärtserfolge bei Eintracht Frankfurt (7:1) und TEC Darmstadt (5:2). Damit steht der TSV in der Halbzeit der Rückrunde mit 21 Punkten auf Platz eins der 2. Regionalliga – mit sieben Zählern Vorsprung auf den ersten, nicht sicheren Aufstiegsrang drei. Die angestrebte Rückkehr in die 1. Regionalliga wird also immer greifbarer.

Der Sieg in Frankfurt war sicherlich keine Gala-Vorstellung, die Gäste aus Mainz gingen die Partie bewusst etwas kontrollierter an mit Blick auf die vermeintlich schwierigere Partie beim TEC Darmstadt. Doch auch mit anfänglich etwas angezogener Handbremse geriet der Erfolg gegen den Tabellenletzten nie in Gefahr. Klar im Griff hatte der TSV SCHOTT eigentlich auch das Spiel bei den Darmstädtern. Doch kleinere Unkonzentriertheiten brachten die Gastgeber vor der letzten Viertelpause auf 3:2 heran. In Folge stellte Daniel Strahn sein Team nach der kurzen Pause auf konsequentes Pressing um. Tilman Nagel und sein Bruder Max trafen zum 5:2-Endstand. Förmlich überrollt hatten die SCHOTT-Hockeyspieler eine Woche zuvor SAFO Frankfurt, ursprünglich als Mitkonkurrent um den Aufstieg gehandelt.

Mit 16:4 (5:3) fegte der TSV die Hessen aus der heimischen Otto-Schott-Sporthalle. Bei diesem eindrucksvollen Sieg waren Simon Jacob (2), Niklas Plattenteich (5), Max Nagel (2), Lenard Wach (3) und Tobias Gutbrod die Torschützen. Ein Treffer fiel per Eigentor.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 6. Februar 2022, 11 Uhr, gegen SC Frankfurt (Otto-Schott-Sporthalle)



In Lauerstellung: Chris Franik, Max Nagel, Lenard Wach und Niklas Plattenteich (v.l.) verteidigen die Strafecke von SAFO Frankfurt.

Ein souveräner Sieg im holprigen Spiel

Die Hockeyspielerinnen des TSV SCHOTT haben das Spiel um Platz vier in der 2. Regionalliga beim Rüsselsheimer RK II mit 2:3 verloren. Eine Woche zuvor gab es für das Team von Coach Martin Knußmann-Siemon jedoch einen völlig ungefährdeten 5:1 (4:0)-Heimerfolg gegen den TV Alzey. Allerdings bemängelte der Trainer in diesem über weite Strecken holprigen Spiel mangelndes Tempo und fehlende Passqualität im Spiel seines Teams. Die **Tore gegen den TV Alzey** erzielten Larissa Dolezilek (2), Sina Bohrer (2) und Susann Esmek.

Nächstes Heimspiel: Samstag, 29. Januar 2021, 16 Uhr, gegen Wiesbadener THC (Otto-Schott-Sporthalle)



Leichtathletik

RLP-Meisterschaft: Reichlich Medaillen und eine DM-Norm



Die 4x200 Meter-Staffel der U20 freut sich über ihre Meisterschaft. Weitere Titel und Medaillen feiern auch Cosima Ermert, Lara Sophie Oschinski, Nicole Krämer, Lea Leddin, Phyllis Mainka und Katharina Schinke (von links oben).

Erneut haben die Leichtathleten des TSV SCHOTT bei **Hallen-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften** reichlich Edelmetall gesammelt. In einem taktisch und läuferisch starken Rennen holte die 4x200-Meter-Staffel, gemixt aus Sprinterinnen und Mittelstrecklerinnen, im Wettbewerb der U20 in Ludwigshafen die Goldmedaille. Laura Kuhn, Liliana Barros, Cosima Ermert und Katharina Schinke kamen in 1:47,16 Minuten vor dem Quartett der LG Rhein-Wied ins Ziel. Über 800 Meter lief Cosima Ermert zudem in 2:20,34 zum U20-Titel. Rheinland-Pfalz-Meister wurden auch Felix Klecker über 60 Meter Hürden der Männer und Anna Heinen (U20) im Stabhochsprung mit 2,60 Meter. 2:13,86 Minuten reichten auch für Phyllis Mainka über 800 Meter zum Landestitel. Sie durfte sich zudem über 400 Meter über den zweiten Platz freuen (58,93). Silber ging auch an Lea Leddin (200 Meter), Nicole Krämer (60 Meter Hürden), Bea Schultheiß (Stabhochsprung) und Liliana Barros (60 Meter Hürden/U20). Über 60 Meter

der U20-Konkurrenz lief Barros als Dritte ins Ziel. Die Bronzemedaille gewannen auch Lara Sophie Oschinski (1500 Meter U20), Marc Schmied (800 Meter) und Steffen Wöll über 3000 Meter.

Auch bei den rheinland-pfälzischen Meisterschaften der U18 und U16, ebenfalls in Ludwigshafen, durfte sich der TSV SCHOTT über einen Titel freuen. Auf der 800-Meter-Distanz der U18 siegte Katharina Schinke in 2:23,41 Minuten. Laura Kuhn (U18) wurde Zweite über 400 Meter. Ihre 58,47 Sekunden bedeuteten die Norm für die deutsche U20-Hallenmeisterschaft.

Für Laura Kuhn gab es beim **Meeting in Karlsruhe** noch einen weiteren Grund zur Freude: Im Rennen in der Messehalle steigerte sie ihre Bestleistung über 200 Meter auf 26,28 Sekunden.



DM-Norm geschafft: Laura Kuhn über 400 Meter.

Fußball

Regionalliga: Spielertausch mit Basara Mainz

Ein Spieler kommt vom FC Basara Mainz, ein anderer wechselt dorthin: Fußball-Regionalligist TSV SCHOTT hat den 19-jährigen Rechtsverteidiger Rei Okada vom Verbandsligisten zunächst bis Saisonende verpflichtet. TSV-Stürmer Gianni Auletta, Vertrag bis 2023, wird ausgeliehen und soll für die restliche Saison zwei Klassen tiefer Spielpraxis sammeln. Das Team verlassen haben Sebastian Schmitt (zurück zu Alemannia Aachen) und Nachwuchs-Keeper Bennet Schröder (Spvgg. Eltville).

Erstes Heimspiel nach der Winterpause: Samstag, 19. Februar 2022, 14 Uhr, gegen VfB Stuttgart II (Bezirkssportanlage Mombach)

Handball

Rhein Hessen-Liga: Knoten platzt am sechsten Spieltag

Erfolgreicher Schütze: Zu den Siegen gegen die SG Saulheim II und den HSC Ingelheim steuerte Tobi Dickmanns acht Treffer bei. Fotos: Archiv

Fünf Spieltage dauerte es, dann war der Knoten geplatzt! Mit dem 36:34 (17:20)-Erfolg über die SG Saulheim II nach sechswöchiger Corona-Pause haben die Handballer des TSV SCHOTT den ersten Sieg in der Rhein-Hessenliga eingefahren – ein historischer Erfolg für den Aufsteiger. Und mit dem zweiten Erfolg innerhalb eine Woche gegen Schlusslicht HSC Ingelheim (30:29) schob sich das Team um Trainer Tom Friedemann im Abstiegskampf auf den achten Platz vor. In der hart umkämpften Partie hatte der TSV SCHOTT zwischenzeitlich (24. Minute) sogar mit fünf Toren in Führung gelegen. Ein ganz anderer Spielverlauf zeigte sich im Duell mit den Saulheimern. In dieser Partiel war der TSV in eigener Halle konsequent einem Zwei-Tore-Rückstand hinterhergelaufen. Erst ab der 55. Minute drehte sich die Partie.

Torschützen gegen die SG Saulheim II: Hauschildt (7), Dickmanns (6), Mitschka (6/3), Riemer (5), Sommer (5/2), Adams (4), Wamser (3)



MVB
Mainzer Volksbank



Torschützen gegen den HSC Ingelheim: Sommer (5/4), Hauschildt (5), Wamser (5/2), Walker (5), Oechsle (3), Adams (4), Dickmanns (2), Riemer (1).

Unterdessen hat die Handball-Abteilung einen **neuen Herren-Trainer** verpflichtet: Nach vier Jahren an der Seitenlinie wird Tom Friedemann im Sommer von **Markus Wachsmuth** abgelöst. Der 52-jährige Budenheimer kommt vom TV Erbenheim (Bezirksliga B Frankfurt-Wiesbaden) zurück nach Rheinhessen. Zuvor trainierte Wachsmuth unter anderen den aktuellen Verbandsligisten DJK Büdesheim und den HC Gonsenheim. Tom Friedemann hat eine Aufgabe im Vorstand übernommen und will künftig mehr im Hintergrund wirken.

Die nächsten Spiele: Derby beim HC Gonsenheim: Dienstag, 1. Februar 2022, 20.30 Uhr, Heimspiel gegen TV Nieder-Olm II, Sonntag, 6. Februar 2022, 17.30 Uhr (Otto-Schott-Sporthalle)



Auch auf Ole Hauschildt (beim Wurf) war mit zwölf Toren bei den ersten beiden Saisonerefolgen Verlass.



American Football

Der neue Herren-Trainer ist ein alter Bekannter

Im Jahr ihres 40-jährigen Bestehens haben die TSV SCHOTT Mainz Golden Eagles ein echtes Urgestein aus den eigenen Reihen als Headcoach für die Regionalliga-Mannschaft der Männer verpflichtet: Nachfolger von Christian Schärtl (Auszeit) wird Andreas Perscheid. Der 51-Jährige hatte bereits 1988 im Alter von 18 Jahren sein erstes Spiel für die American-Football-Abteilung bestritten und seine aktive Karriere 2001 beendet. Erste Erfahrungen als Coach sammelte Perscheid bei den Wiesbaden Phantoms, ehe er 2018 nach Mainz zurückkehrte und als Defense-Line-Coach das Trainerteam ergänzte. Nun erstmals als hauptverantwortlicher Coach ist sein mittelfristiges Ziel die Zweite Liga.

Kegeln

Zweite Liga: Die Tabellenspitze verteidigt

Tabellenführung verteidigt: Die Keglerinnen des TSV SCHOTT bleiben auch nach den ersten beiden Spielen nach der coronabedingten Unterbrechung der Zweiten Bundesliga Mitte auf Platz eins. Zwar mussten sie zum Re-Start eine Niederlage beim ASV Fronberg hinnehmen (nach hart umgekämpften Duellen fehlten beim 3:5 nur neun Kegel, um Zählbares mitzunehmen). Doch bereits eine Woche später im Heimspiel gegen den TSV Breitengüßbach behielten die TSV-Frauen mit 5:3 die Oberhand. Mit einer kompakten Teamleistung behaupteten sie sich gegen stark aufspielende Gäste. Besonders Franca Dormann und Melanie Helbach bewiesen Nervenstärke und drehten das Spiel in der Schlussphase.

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 27. Februar 2022, 12 Uhr, gegen KSV Rositz



Informationen über das Sportgeschehen beim TSV SCHOTT Mainz unter www.tsvschott.de

Redaktion: Silke Wernet, silke.wernet@tsvschott.de

Verantwortlich: Till Pleuger, till.pleuger@tsvschott.de



MAILAND

ODER

MADRID?

HAUPTSACHE FUSSBALL!

**OHNE WETTSCHHEIN
AN DER KASSE SPIELEN**



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Sportwetten können süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.oddset.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).